

## Pressemitteilung

München, 09. September 2018

Sebastian Henkes  
(089) 890 668-324

presse@greencity.de

### **Die Vielfalt einer ganzen Stadt auf 1,5 Kilometern: 240.000 BesucherInnen beim Streetlife Festival**

**Freiraum für die Kreativität der BewohnerInnen, ein breites kulturelles Angebot, Flächen zur Erholung und zur sportlichen Betätigung – lebenswerte Städte entstehen durch diese Möglichkeiten, durch eine Vielfalt der Flächennutzung. Wie all das auf einer Fläche aussehen kann, die sonst dem Verkehr gewidmet wird, zeigte das Streetlife Festival von Green City e.V. an diesem Wochenende. Rund 90.000 BesucherInnen kamen am Samstag, den 8. September, um den öffentlichen Raum auf der Ludwig- und Leopoldstraße neu zu entdecken. Für Sonntag rechnen die Veranstalter von Green City e.V. mit weiteren 150.000.**

Die BesucherInnen des größten Nachhaltigkeitsfestivals Deutschlands konnten am zweiten Septemberwochenende Münchens Leopold- und Ludwigstraße neu erleben und dabei erfahren, wie vielseitig öffentlicher Raum genutzt werden kann. Unter dem Motto „Green City“ zeigte das gemeinsam mit dem Hauptpartner Bayerische Klimaallianz ausgerichtete Streetlife Festival die vielen Facetten einer lebenswerten Stadt auf. Das Festival war Auftakt der Bayerischen Klimawoche 2018, die von Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber am Odeonsplatz eröffnet wurde. Neben dem Schwerpunkt Klimawandel lag der Fokus auf der Artenvielfalt und der Erhaltung der Biodiversität. So schmückten den Odeonsplatz heimische Blühpflanzen und ein Insektenhotel zeigte, wie Lebensraum für verschiedene Arten erhalten werden kann.

Ebenfalls im Rahmen der Bayerischen Klimaallianz fand die Aktion „KunstWerkZukunft – für ein gutes Stadtklima“ statt, an der sich ANU Bayern e.V., Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/Kreisjugendring-München-Land und Green City e.V. beteiligten. Mit einer Künstlerin konnten die großen und kleinen BesucherInnen ihre klimafreundliche Stadt planen und ihre Modelle mit bienenfreundlichen Pflanzen begrünen. Ziel der Mitmachaktion war es, durch kreative Stadtbegrünung mit Blumen(wiesen) die Luft zu verbessern, Ideen für Begrünung auf wenig Raum zu liefern und durch Ressourcenschutz, Bienenschutz und Biodiversität eine klimafreundliche Stadtentwicklung anzuregen.

Sechs Bereiche boten darüber hinaus Freiraum für Kreativität, zum Entspannen, zum Austauschen und Mitmachen: Mit „Klimawandel meistern“ informierte die Bayerische Klimaallianz FestivalbesucherInnen am Odeonsplatz über Klimawandel und Erderwärmung, insbesondere über dessen Auswirkungen in Bayern. Das „Ludwigstadion“ hielt BesucherInnen mit Kletterturm, Pop Up-Yoga und einem Testareal für BMX-Räder sowie einem Slalomkurs für Skater in Bewegung. Auf dem FairWertBasar wurden ökologisch produzierte oder handgefertigte Produkte angeboten, während sich der Themenbereich „Space Invaders“ um Stadtgestaltung

drehte und mit einem Breakdance-Contest sowie Tüftler- und Repair-Cafés zum Mitmachen einlud. Wer sich zurücklehnen wollte, war auf der begrünten Green City-Insel am Siegestor richtig. Bei einer Pflanzentauschbörse konnten sich BesucherInnen außerdem etwas vom Grün des Festivals mit nach Hause nehmen. Mit dem Gerechteck bot ein neuer Sozialbereich neben einem Kinderland auch Street Science-Vorträge der TU München an. Testparcours für verschiedene Fahrzeuge waren im Bereich „Alternative Mobilität“ aufgebaut und darüber hinaus bot der Bereich „Umwelten“ unzählige Möglichkeiten, sich beispielsweise bei Vorträgen der Deutschen Umweltstiftung über Klima- und Naturschutz sowie umweltfreundliche Mobilität zu informieren.

Musik gab es auf insgesamt acht Bühnen und dank vieler Street-Acts. Live hieß dabei nicht automatisch laut: Am Samstagabend stieg ab 22:00 Uhr die aus den Vorjahren bekannte Headphone-Party mit einem DJ-Battle des Radiosenders 95.5 Charivari.

Das Streetlife Festival zeigte im Jahr 2018 besondere Signalwirkung auch über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus: Für jeden der rund 1.609 Meter des Festivals wird der Suchmaschinendienst „Ecosia“ einen Baum in Teilen der Welt pflanzen, die besonders von Rodung betroffen sind.

Das ganze Programm gibt es auf [www.streetlife-festival.de](http://www.streetlife-festival.de).

**Hochaufgelöste Pressefotos können Sie im Laufe des Tages hier herunterladen:**

<https://goo.gl/sJQGKe>



**Ihr Ansprechpartner bei Green City e.V.:**

**Sebastian Henkes, Kommunikation**

Mail: [presse@greencity.de](mailto:presse@greencity.de), Tel: (089) 890 668 -324

Green City e.V., Lindwurmstraße 88, 80337 München

## Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 25 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit über 1.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter [www.greencity.de](http://www.greencity.de).

